

Kurzprotokoll

25. Sitzung Grosser Stadtrat vom 25. Juni 2026

Hinweis zum Kurzprotokoll: Bei offenen Abstimmungen enthält sich die Ratspräsidentin der Stimme (Ausnahme: Quorumsabstimmungen und Wahlen); vorbehalten bleibt der Stichentscheid. Wird eine Abstimmung ausgezählt, wird die Enthaltung der Ratspräsidentin als solche ausgewiesen. Massgeblich ist das vom Grossen Stadtrat genehmigte Protokoll der Ratssitzung.

Traktanden

1. Mitteilungen der Ratspräsidentin

Die Verabschiedung von Zoé Stehlin fand am Schluss der Sitzung statt.

Beschlussfassung über die Behandlung der dringlich eingereichten Vorstösse

Der Antrag auf dringliche Behandlung der Interpellation 213 wurde abgelehnt

[I 213](#) Dringliche Interpellation, Marko Hotz und Samuel Zwimpfer namens der SVP-Fraktion vom 9. Juni 2026:
Interpellation 213 Politisch motivierter Vandalismus und Schmierereien im öffentlichen Raum der Stadt Luzern

Wahlen
2. Elena Wiss wurde als Nachfolgerin von Roger Sonderegger als Mitglied in die Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission gewählt.
3. Elena Wiss wurde als Nachfolgerin von Roger Sonderegger als Präsidentin der Bau-, Umwelt- und Mobilitätskommission gewählt.
4. Peter Gmür wurde als Nachfolger von Elena Wiss als Mitglied in die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission gewählt.
5. Roger Sonderegger wurde als Nachfolger von Peter Gmür in die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission gewählt.

Sachgeschäfte

6. Das Protokoll 22 vom 26. März 2026 wurde genehmigt.
7. [B+A 14](#) Bericht und Antrag 14 vom 1. April 2026:
Umsetzung Motion 121: «Für mehr Demokratie: Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche erweitern!» Änderung der Gemeindeordnung
Der B+A 14/2026 wurde beschlossen.
Der Änderung der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 zuhanden der städtischen Stimmberechtigten wurde mit 40:6 Stimmen (bei einer Enthaltung) zugestimmt. Die Motion 121, Yannick Gauch, Raphaela Meyenberg und Tamara Celato namens der SP-Fraktion vom 12. August 2021: «Für mehr Demokratie: Mitwirkungsmöglichkeiten für Jugendliche erweitern!», wurde als erledigt abgeschrieben.
8. [B+A 9](#) Bericht und Antrag 9 vom 1. April 2026:
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025
Der B+A 9/2026 wurde mit zwei Protokollbemerkungen beschlossen. Der Jahresbericht (Geschäftsbericht und Jahresrechnung) für das Jahr 2025 sowie die unterbreiteten Abrechnungen der Sonderkredite wurden genehmigt.

Folgende Protokollbemerkungen wurden überwiesen:

Protokollbemerkung 1:
Der Stadtrat prüft die Indikatoren mit Aussagekraft über die Qualität und Funktionalität der Tagesschulen.

Protokollbemerkung 2:
Der Geschäftsbericht soll zusätzlich Kennzahlen zur Förderung von Mädchen- und Frauensport ausweisen.
9. [B+A 8](#) Bericht und Antrag 8 vom 25. März 2026:
Stadtbibliothek Luzern. Erweiterung und Kauf Ladenlokal im Erdgeschoss Bourbaki Panorama. Abschreibung Postulat 361. Sonder- und Nachtragskredit
Der B+A 8/2026 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen.
Der Sonderkredit von 9,902 Mio. Franken für die Erweiterung der Stadtbibliothek am Standort Bourbaki Panorama wurde mit 44:0 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) bewilligt. Der Nachtragskredit von 4,312 Mio. Franken für den Kauf der Erdgeschossfläche sowie derjenige von 0,05 Mio. Franken für die zusätzlichen Betriebskosten der Stadtbibliothek jeweils für das Budget 2026 wurden bewilligt.
Das Postulat 361, Mario Stübi namens der SP-Fraktion und Mirjam Fries namens der Mitte-Fraktion vom 8. April 2024: «Erweiterung der Stadtbibliothek, Belebung des Löwenplatzes. Packen wir die einmalige Chance!», wurde als erledigt abgeschrieben.

Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
Es ist zu prüfen, ob weitere städtische Anlauf- oder Beratungsstellen im Erdgeschoss im Bourbaki Panorama angesiedelt werden können, um von der hohen Sicht- und Erreichbarkeit zu profitieren.

10. [B+A 15](#) Bericht und Antrag 15 vom 22. April 2026:
Thermische Netze Stadt Luzern. Zustimmung zum Konzessionsvertrag
Der B+A 15/2026 wurde mit zwei Protokollbemerkungen beschlossen.
Dem Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Luzern und der ewl Rohrnetz AG betreffend Thermische Netze Luzern (Entwurf vom 20. Dezember 2025) wurde mit 31:14 Stimmen (bei einer Enthaltung) zugestimmt und der Stadtrat ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Folgende Protokollbemerkungen wurden überwiesen:

Protokollbemerkung 1:

Der Stadtrat verhandelt mit der ewl, wie Übergangslösungen zu attraktiven Konditionen bei einem späteren Anschluss ans Fernwärmenetz angeboten werden.

Protokollbemerkung 2:

Der Stadtrat prüft eine Ausweitung der Informationspflicht von ewl gemäss Ziffer 6.2 des Konzessionsvertrags hinsichtlich der Preise für Endkundinnen und -kunden. Im Rahmen der jährlichen Informationspflicht gemäss Ziffer 6.2 sollen Preisbeispiele für Modellkundinnen und -kunden angegeben werden. Als Modellkundinnen und -kunden soll ein Mehrfamilienhaus, durchschnittlicher Jahresverbrauch 100'000 kWh, Leistung 55 kW, eine grössere Überbauung, Jahresverbrauch 500'000 kWh, Leistung 270 kW und ein grosser Gewerbebetrieb, Jahresverbrauch 1'100'000 kWh, Leistung 725 kW, dienen.

11. [B+A 16](#) Bericht und Antrag 16 vom 22. April 2026:
Wirtschaftliche Sozialhilfe / Existenzsicherung (ESI). Anwendung Ressourcen- und Controllinginstrument. Sonder- und Nachtragskredit
Der B+A 16/2026 wurde beschlossen. Der Sonderkredit von 3,2 Mio. Franken für die Umsetzung des Ressourcen- und Controllinginstruments und die zugehörigen Pensenaufstockungen in der Existenzsicherung (ESI) wurden mit 45:0 Stimmen (bei einer Enthaltung) bewilligt. Ebenso wurde der Nachtragskredit von Fr. 160'000.– für die Umsetzung des Ressourcen- und Controllinginstruments und die zugehörigen Pensenaufstockungen in der Existenzsicherung (ESI) bewilligt.

12. [B+A 17](#) Bericht und Antrag 17 vom 22. April 2026:
Betriebliches Case-Management in der Stadt Luzern. Definitive Einführung. Sonderkredit
Der B+A 17/2026 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen. Der Sonderkredit von 2,25 Mio. Franken für das betriebliche Case-Management in der Stadt Luzern ab 2027 wurde mit 34:10 Stimmen (bei einer Enthaltung) bewilligt.

Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:

Die Auswirkung der Fallzahlen wird jährlich der FGK präsentiert.

13. [B+A](#) Bericht und Antrag der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission vom 28. Mai 2026:
Ombudsstelle der Stadt Luzern. Wahl Stellvertretung der Ombudsperson für den Rest der Amtsdauer 2026–2029 vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2029
Der B+A der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wurde beschlossen. Milo Thür wurde für den Rest der Amtsdauer 2026–2029 vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2029 als Stellvertreter der Ombudsperson gewählt.
14. [Tätigkeitsbericht](#) **Ombudsstelle der Stadt Luzern. Tätigkeitsbericht 2025**
Der Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle 2025 wurde genehmigt.

Parlamentarische Vorstösse

15. [P 134](#) Postulat 134, Simon Roth und Patricia Lang namens der SP/JUSO-Fraktion, Adrian Häfliger und Monika Weder namens der GRÜNE/JG-Fraktion sowie Martin Huber namens der GLP-Fraktion vom 30. Oktober 2025:
Auswege aus der digitalen Abhängigkeit
Antrag des Stadtrates: Teilweise Erheblicherklärung
Das Postulat wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates vollständig erheblich erklärt.
16. [I 137](#) Interpellation 137, Marco Müller namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 13. November 2025:
Wo steht die Stadt Luzern bezüglich digitaler Führungsrolle in der Schweiz?
Die Interpellation wurde beantwortet. Der Erstunterzeichner ist nicht zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
17. [P 143](#) Postulat 143, Selina Frey und Chiara Peyer namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Sophia Müller namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Timo Lichtsteiner und Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 20. November 2025:
Vorsorgeveranstaltungen für Frauen
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde erheblich erklärt.
18. [M 138](#) Motion 138, Daniel Gähwiler namens der SP/JUSO-Fraktion vom 13. November 2025:
Ozon Bevölkerung endlich wirksam schützen
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde abgelehnt.
19. [I 174](#) Interpellation 174, Marko Hotz und Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 4. März 2026:
Mäas-Planung – wie geht es weiter?
Die Interpellation wurde beantwortet. Der Erstunterzeichner ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
20. [P 153](#) Postulat 153, Simon Roth und Sophia Müller namens der SP/JUSO-Fraktion, Timo Lichtsteiner und Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion sowie Selina

Frey namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 18. Dezember 2025:

Budgetinformationen für junge Familien

Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung

Das Postulat wurde erheblich erklärt.

21. [I 148](#) Interpellation 148, Senad Sakic-Fanger und Diel Schmid Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 9. Dezember 2025:
Ursachenbekämpfung häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt in der Stadt Luzern
Die Interpellation wurde beantwortet. Der Erstunterzeichner ist teilweise zufrieden mit der Antwort des Stadtrates.
22. [M 154](#) Motion 154, Senad Sakic-Fanger namens der Mitte-Fraktion vom 18. Dezember 2025:
Revision des Reglements über die Strassenprostitution in der Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung als Postulat
Die Motion wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates als Motion erheblich erklärt.
23. [P 169](#) Postulat 169, Selina Frey und Erbil Günes namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 13. Februar 2026:
Ferien(s)pass für alle Schulferien
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde abgelehnt.
24. [P 160](#) Postulat 160, Luzi Andreas Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 19. Januar 2026:
Einführung «Gebäudetyp E» für die Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Erheblicherklärung
Das Postulat wurde erheblich erklärt.